

Kraftwerk ist großer Quatsch

Zuschrift zum Artikel „Gefahrgut-LKW war auf dem Weg zur Kupferhütte“:

Angst vor Neuer Unruhe in der Bevölkerung?

Das ist ja ein dicker Hund, da verbrennt die Norddeutsche Affenerie (NA) dioxinhaltiges Gefahrgut und dachte sich zuerst einmal: totschweigen. Die Bevölkerung wird sich schon wieder beruhigen, nein das hat und wird sie nicht. Wie und wo wird dieser Staub gelagert? Da wird die Umwelt und die Bevölkerung von der NA nicht nur durch zu hohe Blei, Cadmium, Arsen und Nickel-Konzentrationen belastet. Wie groß wird eigentlich der Umwelt und Klimaschutz bei der NA geschrieben? Das Kinder in Lünen durch diese Belastungen krank werden hat ja schon der Kinderarzt Dr. Kluge hingewiesen. Unsere Stadtvertreter, ob die Fraktionen oder unser Bürger-

meister, wussten wieder einmal von nichts. Meiner Meinung nach wissen diese Damen und Herren überhaupt nicht, was die Industrie in Lünen alles an so genannten Zusatzstoffe verbrennt. Aber sie wollen unbedingt noch ein Steinkohlekraftwerk hier in Lünen bauen. Angeblich brauchen wir dieses unbedingt, sonst gehen bei uns die Lichter aus. Noch einen größeren Quatsch können diese Damen und Herren auch nicht von sich geben. In Deutschland wird so viel Strom produziert, dass es keiner merkte, als im Jahr 2006 vier Kernkraftwerke vom Netz gingen und im Sommer 2007 zwei weitere keinen Strom mehr lieferten. Selbst da wurde noch soviel Strom produziert, dass der überschüssige Strom ins Ausland verkauft werden musste. Was also will Trianel und vor allen Dingen unsere Stadt? Das sollte und muss sich jeder Bürger fragen. (...)

▪ **Bernd Schlitter-Baukloh**
Moltkestr. 71 b